

Pressemeldung



„Internationale Auszeichnung würdigt unser besonderes Engagement für Mutter und Kind“

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum Berlin als „Babyfreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet / Berlin bundesweit Nummer Eins unter Großstädten mit Babyfreundlichen Krankenhäusern

Bergisch Gladbach / Berlin, den 25. Januar 2012 – Das **Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum** in Berlin erhält heute das Qualitätssiegel „Babyfreundliches Krankenhaus“. Kliniken mit dieser Auszeichnung verwirklichen die internationalen Betreuungsstandards von Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF. „Babyfreundlich“ steht für Qualität in der Geburtshilfe. Ihre Auszeichnung als Babyfreundliches Krankenhaus ist für viele werdende Eltern ein wichtiges Argument, ihr Kind in diesem Hause zur Welt zu bringen“, betonte **Johanna Volkenborn-Gerds**, Ehrenvorsitzende der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“, bei der Übergabe der Auszeichnungsplakette im Rahmen einer Festveranstaltung. „Diese Auszeichnung beinhaltet für das Haus die Herausforderung, permanent hervorragende Betreuungsqualität zu gewährleisten und den innigen Kontakt zwischen Mutter und Kind zu fördern“, so die Ehrenvorsitzende. Das Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum gehört jetzt zu den 68 Babyfreundlichen Kliniken bundesweit und ist das achte Haus mit dem internationalen Qualitätssiegel in der Bundeshauptstadt. Berlin ist damit bundesweit die Nummer Eins unter allen Großstädten mit Babyfreundlichen Kliniken.

Radiomoderatorin Jessica Witte-Winter gratuliert zur Auszeichnung

„Ich freue mich, dem Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum in Schöneberg heute zur offiziellen Anerkennung als ‚Babyfreundliches Krankenhaus‘ gratulieren zu dürfen. Als Mutter von drei Kindern, die ich in diesem Hause zur Welt gebracht habe, und als Radiomoderatorin, die sich der Hauptstadt verbunden fühlt, freue ich mich ganz besonders darüber, dass sie die 8. Babyfreundliche Klinik in Berlin sind“. Babyfreundliche Krankenhäuser setzten ein klares Signal für das Stillen und könnten Eltern wirksam unterstützen. „Deshalb wünsche ich mir, dass sich noch viele weitere Kliniken der Initiative anschließen und sich bald mit der internationalen Plakette mit dem schönen Picasso-Motiv ‚Maternity‘ schmücken dürfen. Berlin ist schon jetzt bundesweit die Nummer Eins unter allen Großstädten mit Babyfreundlichen Kliniken. Ich denke, auch darauf können wir stolz sein“, so Witte-Winter abschließend.

Große Freude über Auszeichnung / nur Muttermilch / Stillberaterin im Hause

„Diese internationale Auszeichnung würdigt das besondere Engagement unserer Abteilung bei der Betreuung von Mutter und Kind. Darüber sind wir sehr erfreut“, betonte **Privatdozent Dr. med. Herbert Mecke**, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe. Die Klinik verwirkliche die Anforderungen der „Zehn Schritte zum Babyfreundlichen Krankenhaus“ in der täglichen Arbeit. „Unsere Neugeborenen erhalten deshalb ausschließlich Muttermilch, weder Flüssigkeiten noch sonstige Nahrung, es sei denn, eine Zufütterung ist medizinisch notwendig“. Auf der Station sei ein gemütliches Stillzimmer eingerichtet. Eine speziell geschulte Stillberaterin sei im Hause.

24-Stunden-Rooming-in in Familienzimmer / beliebte Väter-Kurse

Auch werde das 24-Stunden-Rooming-in gut von den Familien angenommen. „In unseren wohnlich eingerichteten Familienzimmern können Vater, Mutter und das Neugeborene rund um die Uhr zusammen sein. Gerade in den ersten Tagen verstärkt dieser ständige Kontakt, auch Rooming-in genannt, die Mutter-Kind-Bindung“, sagte der Chefarzt. „So kann die junge Familie vom ersten Tag an zusammen bleiben, und die Eltern lernen ihr Kind und seine Bedürfnisse gemeinsam kennen“. Auch bei notwendigen Untersuchungen blieben Mutter und Kind stets im gleichen Raum. Beliebt seien die Kurse für werdende Väter, die das Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum anbiete, wie Dr. Mecke berichtete. „Die Kurse helfen Männern, mit sich mit ihrer neuen Rolle als Vater aktiv zu beschäftigen – schon vor der Geburt“.

Die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“

WHO und UNICEF haben sich zum Ziel gesetzt, die erste Lebensphase eines Neugeborenen besonders zu schützen. Mit der gemeinsamen Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ haben sie ein Betreuungskonzept entwickelt, dem sich weltweit 20.000 Geburtskliniken angeschlossen haben. In Deutschland sind bereits 118 Geburts- und Kinderkliniken Mitglied der Initiative, 68 davon sind als „Babyfreundlich“ anerkannt. Nach aktuellen Studien begünstigen sie die Mutter-Kind-Bindung.

**Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an die
WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e. V.,
Geschäftsführerin: Gisela Meese M. A.
Tel.: 02204 40 45 90, E-Mail: info@babyfreundlich.org**

**Ansprechpartnerin im Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum:
Kristina Tschenett, Pressesprecherin,
Tel.: 030 130 11 1300 , E-Mail: kristina.tschenett@vivantes.de**